

Unsere Verhaltensrichtlinien

Für nachhaltigen Erfolg



Vorwort des Vorstands

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Sehr geehrte Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen,



Bei MUTARES übernehmen wir Verantwortung für unsere Investoren, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Portfoliounternehmen, unsere Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen sowie für die Gesellschaft insgesamt. Für uns ist es selbstverständlich, dass diese Verantwortung die Einhaltung aller für uns geltenden Gesetze und Regelungen beinhaltet. Dies gilt zu jeder Zeit und überall. Darüber hinaus handeln wir miteinander und gegenüber Dritten stets fair, offen und respektvoll. Wir alle kommen dieser Verantwortung nach und werden es auch in Zukunft tun.

Der Verhaltenskodex ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Er soll uns allen helfen unserer Verantwortung nachzukommen. Basierend auf unserer Vision "first in mind, first in choice" beschreibt unser Verhaltenskodex, wie sich unsere Werte in unserem täglichen Handeln widerspiegeln sollen. Wir erwarten, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Verhaltenskodex sorgfältig lesen und die hierin dargestellten Grundwerte und Handlungsweisen verinnerlichen. Jede und jeder von uns ist mit verantwortlich, dass wir bei Mutares integer handeln. Gemeinsam schaffen wir damit eine gesunde Organisation und bauen nachhaltigen Erfolg auf.

Johannes Laumann, CIO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Johannes Laumann".

Robin Laik, CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Robin Laik".

Lennart Schley, COO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Lennart Schley".

Mark Friedrich, CFO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Mark Friedrich".

MUTARES

Unsere Werte



Wir sind die Beteiligungsunternehmer. Wir verstehen uns als verlässlicher Partner. Bei der Entwicklung individueller Strategien für jedes unserer Portfoliounternehmen setzen wir sowohl auf bewährte unternehmerische Maßnahmen als auch auf neue, unkonventionelle Ansätze. Dabei folgen wir stets unseren Grundwerten:



Unternehmertum

Wir denken und handeln unternehmerisch, indem wir uns aktiv, operativ sowie lokal und international engagieren und eine nachhaltige, langfristige Strategie definieren und diese verfolgen. Wir geben nicht nur Anregungen, sondern verstehen uns als Partner aller Unternehmen in unserem Portfolio. Als Unternehmer wollen wir positive Veränderungen bewirken, für die wir die Verantwortung übernehmen. Mit den verbundenen Risiken gehen wir pflichtbewusst und verantwortungsvoll um, wodurch wir diese in Chancen und Erfolge für ein profitables Wachstum transformieren.

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Nachhaltigkeit ist für uns untrennbar mit wirtschaftlichem Erfolg verbunden. Deshalb verankern wir alle Aspekte der Nachhaltigkeit in unserem täglichen Handeln. Dies betrifft den Schutz der Umwelt, unsere soziale Verpflichtung und die Einhaltung unserer Firmenrichtlinien. Auf Englisch: Environmental, Social, Governance (ESG). ESG geht über die Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen hinaus und umfasst auch soziale Aspekte sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Um unser Unternehmen zukunftssicher zu machen, streben wir einen langfristigen Ansatz zum Management unserer Unternehmen an.



Integratives Management

Unser Management-Team hat eine Vorbildfunktion und arbeitet daran, das gesamte Unternehmen voranzubringen und jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter zu unterstützen. Wir verstehen Führung als Coachingauftrag und als permanente, persönliche Entwicklungsaufgabe für jede Führungskraft. Unser Ziel bei Mutares ist es, dass jeder jedem hilft, sich alle aufeinander verlassen und eng zusammenarbeiten.



Persönliche Integrität

Persönliche Integrität umfasst die physische, psychische und moralische Unversehrtheit des Einzelnen. Ein gutes Arbeitsklima ist diese beste Prävention. Dazu gehören Respekt, Vertrauen, offene Kommunikation und eine gesunde Konfliktkultur. Wir praktizieren eine offene und ehrliche Kommunikation und versuchen unnötige Konflikte zu vermeiden. So schaffen wir ein Umfeld, in dem jeder auf persönlicher Ebene zu einem erfolgreichen Turnaround beitragen kann, was wiederum den Erfolg auf Unternehmensebene vorantreibt. Wir richten unser tägliches Handeln darauf aus, die Ziele des Unternehmens konsequent zu unterstützen und gute Ergebnisse für alle Stakeholder zu erzielen.

Vorbemerkung

2008

Gründung

5

Segmente



AUTOMOTIVE
& MOBILITY



ENGINEERING
& TECHNOLOGY



INFRASTRUCTURE &
SPECIAL INDUSTRY



GOODS &
SERVICES



CHEMICALS &
MATERIALS

MUTARES erwartet von allen Vorständen, Geschäftsführern, Führungskräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (im Folgenden: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“), dass sie im Sinne dieses Verhaltenskodex handeln. Verstöße gegen Verhaltensanforderungen, Rechtsvorschriften oder interne Richtlinien und Regelungen können nicht nur für einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch für unser Unternehmen und die gesamte Gruppe schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Mutares wird Hinweisen auf Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex konsequent nachgehen und jegliches Fehlverhalten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ausnahmslos und ohne Berücksichtigung von Rang und Position der handelnden oder betroffenen Personen sanktionieren.

Mutares schafft eine Unternehmenskultur, die es fördert, Bedenken über potenzielles Fehlverhalten zu äußern, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen oder negativen Konsequenzen haben zu müssen.

Der Vorstand der Mutares Management SE, Geschäftsführer in den Mutares Gesellschaften sowie Führungskräfte sind Vorbilder und tragen eine besondere Verantwortung für integres Verhalten und die Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex dargelegten Standards und Erwartungen.

Dieser Verhaltenskodex gilt für Organe sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mutares SE & Co. KGaA, der geschäftsführenden Komplementärin der Mutares SE & Co. KGaA (Mutares Management SE) sowie für alle Organe und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkter Tochtergesellschaften dieser Gesellschaften (im Folgenden „Mutares“, „wir“ bzw. „uns“).



01	Unternehmertum	2
	Schutz von Vermögenswerten	2
	Umgang mit vertraulichen Informationen	3
	Buchführung und Finanzberichterstattung	4
	Steuer- und Zollgesetze	5
02	Integratives Management	
	Kapitalmarktgesetze	6
	Wettbewerbs- und Kartellgesetze	7
	Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	8
	Exportkontrolle und Sanktionen	9
03	Nachhaltigkeit	10
	Menschenrechte und Arbeitsgesetze	10
	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	11
	Gemeinschaftliches Engagement	11
	Umweltschutz	12
	Produktkonformität und Sicherheit	12
04	Persönliche Integrität	
	Korruption und Bestechung	13
	Umgang mit Interessenskonflikten	14
	Politisches Engagement	15
	Datenschutz	16
	Informationssicherheit	17
	Umgang untereinander und mit Dritten	18
	Wir treffen informierte Entscheidungen und kommunizieren offen	19
05	Entscheidungshilfe und Unterstützung	19
06	Hinweise auf Verstöße	19

Wir halten uns an das Gesetz



Als weltweit tätiges Unternehmen ist es unser Ziel, alle Gesetze und Regelungen eines jeden Standorts, an dem wir tätig sind, einzuhalten. Die Missachtung von Gesetzen kann zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Jede und jeder Einzelne von uns ist dafür verantwortlich, alle geltenden Gesetze und internen Regelungen zu befolgen. Im Folgenden werden relevante Themen- und Risikobereiche beschrieben sowie Handlungsempfehlungen anhand von Beispielen dargestellt.



Unternehmertum

Schutz von Vermögenswerten

Wir schützen die materiellen und immateriellen Vermögenswerte von Mutares und respektieren die Vermögenswerte Dritter. Wir lehnen jede Form von Erpressung, Betrug, Diebstahl oder Unterschlagung ab, unabhängig davon, ob unsere oder Vermögenswerte Dritter betroffen sind. Die private Nutzung von Firmeneigentum (wie z.B. Arbeitsmittel oder IT-Ausrüstung) ist nur dann erlaubt, wenn individualrechtliche, kollektivrechtliche oder interne Regelungen beziehungsweise die betriebliche Praxis dies vorsehen. Wir erwarten von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie dies in ihrem Arbeitsalltag beachten.

Beispiel 1: Für ein Projekt willst du mit einem externen Berater zusammenarbeiten. Bei der Recherche erinnerst Du Dich daran, dass sich ein ehemaliger Kollege selbstständig gemacht hat, und bittest ihn, ein Angebot abzugeben. Der Angebotspreis erscheint Dir relativ hoch, Du willst aber dennoch mit der Beauftragung fortfahren. Außerdem kennst Du den Berater, sodass Du davon ausgehst, dass der Preis passen sollte.

Empfehlung 1: Auch wenn Du den Berater kennst, solltest Du weitere Angebote von anderen Beratungsunternehmen

einholen, um die Preise zu vergleichen. Zudem solltest du den potenziellen Interessenkonflikt offenlegen und einen Kollegen bitten, über die Beauftragung zu entscheiden.

Beispiel 2: Bei der Inventur eines Portfoliounternehmens fällt Dir auf, dass die Mengen bestellter und verbrauchter Rohmaterialien nicht übereinstimmen. Auf Nachfrage bei einem lokalen Mitarbeiter erhältst Du die Rückmeldung, dass es üblich sei, dass Mitarbeiter in der Produktion Metallschrott für den Eigenbedarf mitnehmen.

Empfehlung 2: Vermögenswerte des Unternehmens dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung privat verwendet werden; Arbeitsprodukte, einschließlich Ausschuss und Rohmaterialien, sind zunehmend wertvoll. Du solltest prüfen, ob solche Vermögenswerte gewinnbringend im Betriebsprozess eingesetzt, an ein Portfoliounternehmen von Mutares oder an einen Drittakten verkaufen werden können.

Detaillierte Informationen befinden sich in der Richtlinie „Antikorruption“.

Umgang mit vertraulichen Informationen

Wir schützen vertrauliche Informationen vor unerlaubter Offenlegung und Verwendung. Sensible oder vertrauliche Daten, Informationen und Dokumente von Mutares oder Dritten verwenden wir nur im Zusammenhang mit unseren beruflichen Aufgaben. Wir beachten auch etwaige Nutzungs-einschränkungen durch den Eigentümer der Information. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu angehalten, keine vertraulichen Informationen an Dritte weiterzugeben, es sei denn, sie haben eine ausdrückliche Erlaubnis vom Eigen-tümer für die Offenlegung der infragestehenden Information oder eine gesetzliche Verpflichtung dazu. Handelt es sich um Informationen, die Mutares betreffen, ist der Vorstand der Mutares Management SE einzubinden.

Anfragen von Medienvertretern sind stets an Investor Rela-tions/ Communications & Marketing oder an den Vorstand der Mutares Management SE weiterzugeben.

Beispiel: Du bekommst eine E-Mail von einem Geschäftspart-ner. Im Anhang befindet sich ein Dokument mit sensiblen Informationen eines potenziellen Lieferanten. Auf den ersten Blick siehst Du keine Vertraulichkeitsmarkierungen auf dem Dokument. Die Qualität der beinhalteten Informationen lässt aber vermuten, dass es sich um Geschäftsgeheimnisse des potenziellen Lieferanten handelt.

Empfehlung: Leite die Information nicht an andere Kolle-ginnen oder Kollegen weiter. Bitte den Geschäftspartner um Erklärung, woher und zu welchem Zweck er diese Informa-tionen erhalten hat. Kontaktiere im Zweifel das Compliance Office, um das weitere Vorgehen und gegebenenfalls erforder-liche nächste Schritte zu besprechen.

Buchführung und Finanzberichterstattung

Wir verpflichten uns zu ordnungsgemäßer Buchführung, zur Führung korrekter Aufzeichnungen und dazu, ein robustes internes Kontrollsysteem aufrechtzuerhalten. Zudem führen wir unsere finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung und unsere Geschäftstätigkeit mit Integrität und Transparenz. Wir erstellen und veröffentlichen unsere regelmäßigen Finanzberichte in Übereinstimmung mit den anwendbaren nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften.

Beispiel: Kurz vor Quartalsabschluss kommt es zu einem größeren Rechtsstreit mit einem der Lieferanten. Die Kosten für diesen zweifellos berechtigten Anspruch würden das Erreichen der Ziele des Managements gefährden.

Ein Kollege aus dem Finance Operations-Team fragt sich, ob man die Ausgaben vielleicht erst in der nächsten Woche, also nach dem Stichtag für den Quartalsabschluss buchen könne.

Empfehlung: Von solchen Möglichkeiten ist unbedingt abzusehen. Geschäftliche Transaktionen müssen stets nach den geltenden Rechnungslegungsvorschriften gebucht und transparent und korrekt dokumentiert werden. Die Darstellung falscher Tatsachen in unseren Abschlüssen kann ernsthafte Folgen für Mutares und die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.





Steuer- und Zollgesetze

Wir sind uns unserer gesetzlichen Pflicht zur Einhaltung der Steuer- und Abgabepflichten bewusst. Jede verantwortliche Mitarbeiterin und jeder verantwortliche Mitarbeiter muss deshalb dafür Sorge tragen, dass die von der jeweiligen Gesellschaft zu entrichtenden Steuern und Zölle vollständig, korrekt und termingerecht ermittelt, erfasst, ggf. angemeldet und an die zuständigen Finanzbehörden gezahlt werden.

Beispiel: Im Rahmen Deiner Tätigkeit für ein Portfoliounternehmen erhältst Du einen Anruf eines Kunden im außereuropäischen Ausland. Es wird dringend ein Techniker benötigt. Leider hat der Kunde das erforderliche Werkzeug nicht an der Produktionsstätte vor Ort. Kurzerhand wird ein Flug gebucht und die Technikerin nimmt das Werkzeug (Wert ca. 15.000 EUR) in ihrem Koffer mit, da es schnell gehen muss.

Empfehlung: Die Mitarbeiterin muss das Werkzeug bei der Einreise anmelden und etwaige Zollabgaben begleichen. Sofern kein Inhouse-Experte vorhanden ist, um mit der Erstellung der Einfuhrpapiere zu unterstützen, sollte das Werkzeug mittels einer Spedition verschickt werden, die sich auch um die korrekte Verzollung kümmert.



Integratives Management

Kapitalmarktgesetze

Es ist untersagt, Mutares Aktien oder Aktien anderer börsennotierter Unternehmen, mit denen wir Geschäftsbeziehungen führen, unter Verwendung von Insiderinformationen zu kaufen, zu verkaufen oder anderen den Kauf oder Verkauf auf Basis solcher Informationen zu empfehlen. Insiderinformationen sind alle nicht-öffentlichen Informationen, die bei einer Offenlegung die Entscheidung eines verständigen Anlegers bezüglich des Kaufes oder Verkaufes von Aktien der Gesellschaft beeinflussen könnten. Solche Informationen müssen streng vertraulich behandelt werden und dürfen Dritten gegenüber nicht offen gelegt werden. Solltest Du Hinweise darauf haben, dass es sich bei einer Information um eine Insiderinformation handeln könnte, besprich gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen mit Deiner/m Vorgesetzten oder dem Compliance Office.

Beispiel: In einer Besprechung werden Details eines Projekts im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Portfoliounternehmens besprochen, das Dir bislang nicht bekannt war und das bei Erfolg erhebliche Auswirkungen auf die Aktienkursentwicklung hätte.

Empfehlung: Teile die Information keinesfalls mit Dritten und stelle sicher, dass Du in der vom Compliance Office geführten Insiderliste eingetragen bist.

*Detaillierte Informationen zu den Kapitalmarktgesetzen und dem Umgang mit Insiderinformation befinden sich in der Richtlinie „**Kapitalmarkt Compliance**“.*

Wettbewerbs- und Kartellgesetze

Mutares und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich zu fairem Verhalten in allen Geschäftsbeziehungen mit Wettbewerbern, Kunden und Lieferanten. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit werden keine wettbewerbsbeschränkenden oder kartellrechtswidrigen Absprachen (z.B. über Preise oder Märkte) getroffen. Wir halten uns an geltende Wettbewerbs- und Kartellgesetze und vermeiden unrechtmäßige Wettbewerbsbeschränkung in unseren Geschäftsbeziehungen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit diesen Themen im regelmäßigen Turnus konfrontiert werden (z.B. in M&A und Operations), werden regelmäßig geschult und müssen sich mit den geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetzen im Detail vertraut machen.

Beispiel 1: Ein M&A Berater schickt Dir eine detaillierte Übersicht der Angebote aller Kaufinteressenten für ein Target, auf das Mutares mitbietet. Die E-Mail wurde offensichtlich versehentlich an Dich gesendet.

Empfehlung 1: Verteile die Information auf keinen Fall an weitere Kolleginnen und Kollegen. Kontaktiere das Compliance Office, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Im Zweifel solltest Du die Information löschen und den Absender darüber informieren, dass Du die Information irrtümlicherweise erhalten hast, Du sie aber nicht verwenden wirst.

Beispiel 2: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams im Vertrieb und bereitest die Teilnahme an einer öffentlichen Ausschreibung vor. Du verstehst die bisherige Preisgestaltung des Portfoliounternehmens bei vergleichbaren Projekten in der Vergangenheit nicht. Auf Nachfrage leitet Dir ein langjähriger Vertriebler des Portfoliounternehmens eine Übersicht weiter, aus der die Angebotspreise aller relevanten Bieter bei der Ausschreibung hervorgehen.

Empfehlung 2: Teile das Dokument auf keinen Fall mit anderen Kolleginnen und Kollegen und verwende es nicht als Basis für die Abgabe eines Angebotspreises. Besprich mit dem Compliance Office, welche weiteren Maßnahmen zu treffen sind.

*Detaillierte Informationen finden sich in unserer internen Richtlinie „**Kartellrecht**“.*

Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Wir halten uns an die geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche liegt vor, wenn aus Straftaten stammende Gelder, Vermögenswerte oder Ersatzgegenstände für solche Vermögenswerte in den legalen Wirtschaftskreislauf gebracht werden. Terrorismusfinanzierung ist gegeben, wenn Gelder oder sonstige Vermögenswerte zur Unterstützung terroristischer Ziele oder Vereinigungen bereitgestellt werden.

Beispiel 1: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Zahlungseingänge, stellst Du fest, dass der Kunde die Ware nicht selbst bezahlt hat, sondern die Zahlung von einer unbekannten Gesellschaft ohne offensichtlichen Bezug zum Vertragspartner kam.

Empfehlung 1: Zahlungen von unbekannten Dritten können ein Warnsignal auf ein mögliches Geldwäscherisiko sein. Bitte den Vertragspartner um weitere Informationen und eine Erläuterung seiner Beziehung zu dem betreffenden Unternehmen. Sprich mit Deiner/m Vorgesetzten und dem Compliance Office, zu dem auch der Geldwäschebeauftragte von Mutares gehört, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu definieren.

Beispiel 2: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Auszahlungen der vergangenen Woche fallen Dir drei wiederkehrende Zahlungen an denselben Empfänger mit dem gleichen Buchungstext in Höhe von je 14.900,- EUR auf.

Empfehlung 2: Die Aufteilung eines höheren Betrags in kleinere Chargen könnte ein Hinweis darauf sein, dass Transparenzefordernisse für höhere Zahlungen umgangen werden. Sprich mit Deiner/m Vorgesetzten und dem Compliance Office über den Vorgang, um gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen festzulegen.

*Detaillierte Informationen und Verhaltensregeln befinden sich in der Richtlinie „**Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung**“.*

Exportkontrolle und Sanktionen

Für bestimmte Güter, Dienstleistungen und Informationen bestehen Export- und Importbeschränkungen in Bezug auf bestimmte Länder. Im Rahmen von internationalen Geschäften und grenzüberschreitenden Transaktionen halten wir alle Exportkontrollvorschriften ein und prüfen, ob für Güter, Dienstleistungen oder Informationen Exportkontrollbeschränkungen gelten.

Zusätzlich könnten Länder oder potenzielle Geschäftspartner (Unternehmen und Individuen) auf Embargo- oder Sanktionslisten stehen. Bevor wir eine Geschäftsverbindung eingehen, vergewissern wir uns, dass alle Sanktionsvorschriften eingehalten werden.

Geschäfte mit sanktionierten Individuen und Ländern oder der Export von Gütern und Dienstleistungen, die unter die Exportkontrollgesetze fallen, können für Mutares und verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schwerwiegende Folgen haben.

Beispiel: Du bist an der Due Diligence eines vielversprechenden Targets beteiligt. Die Verhandlungen sind weit fortgeschritten und das Due Diligence Team ist zuversichtlich, den Kauf in den nächsten Wochen abschließen zu können. Die Verhandlungen liefen bislang ausschließlich über die Berater der Verkäuferseite. Das Due Diligence Team hatte noch keinen Kontakt zum Verkäufer selbst. Auf die Nachfrage nach Informationen über den Verkäufer nennt der Berater den Namen eines Unternehmens, das Vertragspartner des Vertrags werden soll. Du stellst fest, dass es sich um eine Briefkastenfirma in Liechtenstein handelt.

Empfehlung: Gemäß des Know-Your-Partner-Prinzips sind wir verpflichtet, die Identität unserer Vertragspartner zu kennen. Ohne tatsächliche Kenntnis der Identität des wirtschaftlich Berechtigten des Vertragspartners, besteht das Risiko, Geschäfte mit jemandem zu machen, der auf einer Sanktionsliste steht. Bei Warnsignalen ist auf jeden Fall eine Abstimmung mit dem Compliance Office erforderlich.



Nachhaltigkeit

Menschenrechte und Arbeitsgesetze

Die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte sowie der Schutz von Gesundheit und Umwelt sind wesentliche Bestandteile unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir lehnen jegliche Form von Zwangsarbeit (einschließlich moderner Sklaverei und Menschenhandel) und Kinderarbeit strikt ab. Wir erkennen das Recht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, Gewerkschaften zu gründen und Arbeitnehmervertretungen im Rahmen der geltenden Gesetze zu bilden. Wir gewährleisten das Recht auf eine angemessene Vergütung für alle Beschäftigten. Die Entlohnung und sonstigen Leistungen werden fair festgelegt und entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen und lokalen gesetzlichen Normen bzw. dem Niveau der nationalen Wirtschaftssektoren und Regionen. Wo möglich, bieten wir Aus- und Weiterbildungsprogramme an, um Talente zu halten und Entlassungen zu reduzieren.

Wir bieten Chancengleichheit für alle und unterbinden Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Wir behandeln jede und jeden gleich und fair mit Würde, Respekt und Vertrauen. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist.

Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter ist verpflichtet, diese Verhaltensstandards stets zu erfüllen.

Beispiel: Du bist in einer Besprechung, in der ein jüngerer Kollege die Fragen des Senior Managers nicht unmittelbar beantworten kann. Der Vorgesetzte fährt den Kollegen mit „diese dumme Generation, die nichts zustande bringt“ an.

Empfehlung: Je nach Situation solltest Du alle Anwesenden bitten, sich zu beruhigen und sich auf die Sache zu konzentrieren. Sprich bei nächster Gelegenheit nach dem Termin den Senior Manager unter vier Augen an und gib eine offene Rückmeldung zu seinem Verhalten. Solltest Du Dich nicht in der Lage sehen, den Kollegen selbst zu konfrontieren, kannst Du den Vorgang mit Deiner/m Vorgesetzten oder der Personalabteilung besprechen. Alternativ kannstest Du den Vorgang auch bei unserer Whistleblower-Hotline, der Mutares Integrity Line, anonym melden.



Wir schaffen nachhaltig Werte

Mutares agiert als internationaler Investor, der seine Portfoliounternehmen aktiv darin unterstützt, umfangreiche Turnaround- und Optimierungsprogramme zu definieren und umzusetzen. Wir haben bei allen Entscheidungen nicht nur das organische Wachstum und den dauerhaften Erfolg der Portfoliounternehmen im Blick. Wir achten auch auf die Umsetzung von ökologischen, sozialen und unternehmerischen Standards sowie die Einhaltung unserer Werte.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Wir sind bestrebt, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen. Jede und jeder Einzelne von uns muss alle geltenden Sicherheitsstandards für die Standorte, an denen wir tätig sind, einhalten. Wir räumen der Sicherheit am Arbeitsplatz eine hohe Priorität ein und streben eine Unfallquote von Null an. Um dies zu erreichen, bewerten und verbessern wir kontinuierlich unsere Sicherheitskonzepte und stellen sicher, dass diese den aktuellsten Industriestandards und Vorschriften entsprechen. Wir fördern eine Sicherheitskultur, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Bewusstsein und Verständnis für Sicherheitspraktiken entwickeln und so befähigt werden, potenzielle Gefahren zu erkennen und zur Entwicklung sicherer Arbeitsmethoden beizutragen.

Gemeinschaftliches Engagement

Als aktives Mitglied der Gesellschaft engagiert sich Mutares in lokalen Gemeinschaften, um positive Beziehungen aufzubauen und einen dauerhaften, bedeutungsvollen Einfluss auf die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu hinterlassen. Durch aktives Engagement unterstützen wir lokale Initiativen, die das soziale, wirtschaftliche und ökologische Gemeinwohl fördern. Wir ermutigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu diesen Bemühungen beizutragen. Mutares tätigt jedoch keine Spenden auf Vorschlag oder Anfrage Dritter.

Umweltschutz

Wir wissen um die tragende Bedeutung des Umweltschutzes und die Rolle, die unsere Investitionen bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft spielen. Wir sind fest davon überzeugt, dass finanzieller Erfolg und ökologische Verantwortung Hand in Hand gehen, nachhaltiges Wachstum fördern und den Planeten für zukünftige Generationen schützen. Umweltverschmutzung muss soweit wie möglich verhindert oder reduziert werden. Wir sind bestrebt, den Umweltschutz in unseren Geschäftstätigkeiten zu verbessern, unseren Ressourcenverbrauch (Energie, Wasser, etc.) zu minimieren, die CO2-Emissionen zu reduzieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Wir bewerten aktiv Umweltrisiken und fördern kontinuierliche Verbesserungen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.

Produktkonformität und Sicherheit

Die Konformität von Produkten und Dienstleistungen mit allen gesetzlichen Anforderungen bildet eine der Grundlagen der Geschäftstätigkeit unserer Gruppe. Wir sehen uns in der Verantwortung und Pflicht, sicherzustellen, dass Risiken, die sich aus der Nutzung unserer Produkte für die Gesundheit, Sicherheit und das Eigentum unserer Kunden oder Dritter sowie für die Umwelt ergeben, soweit wie möglich minimiert oder beseitigt werden. Kunden und Endnutzer können sich auf die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen verlassen. Diese werden unter strikter Anwendung der Qualitätsmanagementsysteme unserer Portfoliounternehmen hergestellt und bereitgestellt. Bei Anzeichen von Nichteinhaltung werden strenge Nachverfolgungsmaßnahmen eingeleitet und regelmäßig überwacht.



Persönliche Integrität

Korruption und Bestechung

Wir verurteilen jede Form von Korruption und Bestechung; gleich ob aktiv oder passiv, direkt oder indirekt. Wir bieten Vertretern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Unternehmen oder öffentlicher Verwaltungen im Zusammenhang mit dienstlichen Tätigkeiten keine persönlichen Vorteile an oder gewähren solche. Insbesondere gewähren wir Geschenke oder Einladungen nur in angemessener Form und Höhe. Wir nehmen keine persönlichen Vorteile im Zusammenhang mit unserer geschäftlichen Tätigkeit für Mutares an, insbesondere keine Geschenke oder Einladungen in unangemessener Form oder Höhe. Bereits der Anschein von Korruption und Bestechung ist unbedingt zu vermeiden.

Beispiel 1: Die Anwaltskanzlei, die uns im Rahmen einer Akquisition bei der Bearbeitung eines Kartellantrags unterstützt, lädt Dich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Als Du die Einladung genauer ansiehst, stellst Du fest, dass es sich um ein Sternerestaurant handelt. Außerdem stellst Du fest, dass neben Dir auch der zuständige Mitarbeiter der Kartellbehörde eingeladen ist.

Empfehlung 1: Du solltest die Einladung ablehnen und die Situation dem Compliance Office schildern. Auch ein Wechsel

der Anwaltskanzlei könnte erforderlich sein.

Beispiel 2: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Finance Operations-Teams. Bei der Durchsicht der Auszahlungen fällt Dir die Zahlung eines höheren Betrags an einen Dir unbekannten Berater auf. Die bei den Zahlungsunterlagen hinterlegte Rechnung beinhaltet aus Deiner Sicht keine schlüssigen Tätigkeitsnachweise, die eine Zahlung in der Höhe begründen würden. Du bittest den zuständigen Kollegen um weitere Informationen und Unterlagen. Es können keine weitergehenden Unterlagen zur Geschäftsbeziehung gefunden werden und die Kollegen verweisen lediglich auf die guten Beziehungen, die der Berater zum Kunden pflegt.

Empfehlung 2: Hinterfrage die Geschäftsbeziehung und verschaffe dir einen detaillierten Überblick über die vom Berater erbrachten Leistungen. Lass Dir gegebenenfalls erklären, wie die Geschäftsbeziehung zum Berater entstanden ist. Besprich den Sachverhalt mit dem Compliance Office, wenn weiterhin Zweifel an der Legitimität der Zahlung oder der gesamten Geschäftsbeziehung bestehen.

Detaillierte Informationen befinden sich in der Richtlinie „Antikorruption“:



Umgang mit Interessenkonflikten

Wir kommunizieren ehrlich und transparent. Wir offenbaren potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte am Arbeitsplatz rechtzeitig zur Prüfung sowie zur Definition erforderlicher Maßnahmen. Ein Interessenkonflikt besteht, wenn ein Privatinteresse einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters mit den Interessen von Mutares kollidieren könnte. Dies kann beinhalten, dass ein/e Lebenspartner/in oder nahe/r Angehörige/r gegenläufige Interessen hat, beispielsweise in verantwortlicher Position für einen Wettbewerber tätig ist. Geschäftliche Entscheidungen dürfen nur auf der Grundlage objektiv nachvollziehbarer Geschäftskriterien und nicht unter dem potenziellen Einfluss persönlicher Interessen oder Beziehungen getroffen werden.

Beispiel: Du arbeitest an einer potenziellen neuen Akquisition, als Du feststellst, dass ein Wettbewerber von Deinem Partner beraten wird.

Empfehlung: Besprich die Situation mit Deiner/m Vorgesetzten und dem Compliance Office, um erforderliche Maßnahmen zu bestimmen, die möglicherweise den Abbruch Deiner Beteiligung an der Akquisition umfassen könnte.

Detaillierte Informationen befinden sich in der Richtlinie „Antikorruption“:

Politisches Engagement

Mutares bleibt politisch neutral und leistet keine finanziellen Beiträge oder sonstige Unterstützung an politische Parteien, andere politische Organisationen, einzelne gewählte Amts- und Mandatsträger oder Kandidaten für politische Ämter weltweit. Es steht unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern frei, sich in ihrer Freizeit politisch zu engagieren. Dieses politische Engagement sollte jedoch zu keinem Zeitpunkt mit Mutares in Verbindung gebracht werden.

Beispiel: Ein Mitarbeiter ist an einer lokalen politischen Kampagne interessiert und entscheidet sich, in seiner Freizeit ehrenamtlich dafür tätig zu sein. Er besucht Kundgebungen, verteilt Flugblätter und postet die Kampagne auf seinem Social-Media-Konto. Dabei trägt er jedoch Kleidung mit dem Firmenlogo und nutzt Unternehmensressourcen für seine politischen Aktivitäten. Außerdem spricht er während Besprechungen mit Geschäftspartnern über sein politisches Engagement.

Empfehlung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen sich in ihrer Freizeit gerne politisch engagieren, müssen jedoch darauf achten, diese Aktivitäten von ihrer beruflichen Rolle bei Mutares zu trennen. Das bedeutet, dass sie keine Unternehmensressourcen wie E-Mail-Adressen, Logos oder Büroräume für politische Zwecke nutzen dürfen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten auch auf ihre Präsenz in den sozialen Medien achten und sicherstellen, dass politische Meinungen oder Aktivitäten eindeutig persönlich sind und nicht in Verbindung mit Mutares gebracht werden können. Durch die Wahrung dieser Trennung können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre politischen Überzeugungen frei äußern, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, dass Mutares diese Überzeugungen befürwortet oder ihnen angehört.

Datenschutz

Wir respektieren die Privatsphäre unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner und schützen deren personenbezogene Daten. Wir erheben, speichern, nutzen und übermitteln personenbezogene Daten und Informationen nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Richtlinien. Dabei beachten wir, dass die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung sowie die sonstige Nutzung personenbezogener Daten nur mit der Einwilligung der Betroffenen oder auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung oder einer anderen Rechtsgrundlage erfolgt. Wir respektieren und schützen personenbezogene Daten auch nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder der Geschäftsbeziehung mit Mutares.



Beispiel: In Deinem Team ist eine freie Stelle ausgeschrieben und Du hast einige vielversprechende Bewerbungen erhalten. Nachdem Du Bewerbungsgespräche durchgeführt hast, entscheidest Du Dich für eine Kandidatin, welche das Angebot annimmt. Du überlegst, ob Du den Lebenslauf und die Kontaktdaten des zweitbesten Bewerbers aufbewahren solltest, um Dich mit ihm in Verbindung setzen zu können, falls in der Zukunft wieder eine Stelle frei wird.

Empfehlung: Lebensläufe und Kontaktdaten von Bewerbern sind personenbezogene Daten, die wir nur für den Zweck der Bewerbung speichern, nutzen, weitergeben oder anderweitig verarbeiten dürfen. Sobald wir uns für einen Kandidaten oder eine Kandidatin entschieden haben, werden die personenbezogenen Daten der anderen Bewerber nicht weiter benötigt, wodurch der Zweck der Verarbeitung bzw. Speicherung der personenbezogenen Daten entfällt. Sie müssen daher nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Alternativ kannst Du den Bewerber um Erlaubnis bitten, seine Daten für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren. Im Zweifel solltest Du das Compliance Office einbinden oder den externen Datenschutzbeauftragten von Mutares, DataCo GmbH (datenschutz@dataguard.de), kontaktieren.

*Detaillierte Informationen und Verhaltensregeln befinden sich in unserer Richtlinie „**Datenschutz**“.*

Informationssicherheit

Wir sind uns der Sensibilität der Daten und Informationen bewusst, die wir in unseren IT-Systemen verarbeiten (z.B. Finanzdaten, Bewertungen, Investitionsdetails usw.). KI-Systeme können einen erheblichen Mehrwert schaffen, gleichzeitig bergen sie jedoch auch datenschutzrechtliche, ethische, rechtliche und Informationssicherheitsrisiken, die bei allen Projekten und Initiativen mit Bezug zu KI berücksichtigt werden müssen.

Ausgefeilte Cyberattacken, die unbefugten Zugriff auf unsere Daten und Informationen ermöglichen (z.B. durch Phishing, Ransomware und Social Engineering), stellen erhebliche Risiken für Mutares und unsere Vermögenswerte dar. Als Teil der Informationssicherheitskette halten wir uns an alle geltenden Informationssicherheitsvorschriften, um unsere Daten und Informationen vor diesen Gefahren zu schützen. Wir sind stets aufmerksam und sorgen dafür, dass unsere grundlegenden Informationssicherheitsvorkehrungen auf dem neuesten Stand sind.

Jeder vermutete oder tatsächliche IT-Sicherheitsvorfall, einschließlich Datenpannen oder unbefugtem Zugriff, muss unverzüglich der IT-Abteilung gemeldet werden. Die IT-Abteilung füllt zusätzlich das Incident Response Formular im Mutares Cybersecurity Hub aus, das nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT zugänglich ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, bei Anfragen, Untersuchungen und Abhilfemaßnahmen vollständig zu kooperieren.

Beispiel: Du erhältst eine E-Mail, die auf den ersten Blick von einer vertrauenswürdigen Quelle stammt (z.B. einem leitenden Angestellten oder einem Vorstandsmitglied). Die E-Mail enthält die Aufforderung, auf einen Link zu klicken und persönliche Anmeldedaten einzugeben. Sie sieht authentisch aus und enthält vertraute Logos und Kontaktinformationen.

Empfehlung: Überprüfe vor dem Öffnen von Links unbedingt die E-Mail-Adresse des Absenders sowie die URL des Links. Bevor du weitere Schritte unternimmst, kontaktiere den vermeintlichen Absender über einen bekannten und vertrauenswürdigen Kommunikationskanal (z.B. einen direkten Anruf), um die Anfrage zu bestätigen oder wende Dich an die IT-Abteilung. Falls es sich um einen potenziellen Phishing-Versuch handelt, melde dies sofort der IT-Abteilung.

Detaillierte Informationen befinden sich in der Richtlinie „IT“.

Umgang untereinander und mit Dritten

Wir behandeln Kolleginnen und Kollegen sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner fair und respektvoll. Respekt gegenüber anderen bedeutet für uns, die Würde und persönliche Integrität, das Selbstwertgefühl, Eigentum und den Beitrag zum Gesamterfolg von Mutares zu achten. Wir tolerieren keine Form von Mobbing oder Belästigung, sei es sexueller, physischer, psychischer oder anderer Art. Mutares verpflichtet sich, allen qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Bewerberinnen und Bewerbern berufliche Chancengleichheit einzuräumen. Wir befolgen alle Gesetze und Vorschriften, die Diskriminierung in Bezug auf Alter, äußeres Erscheinungsbild, Geschlecht, ethnische Herkunft, Nationalität, Religion, Gesundheitszustand, Behinderung, Ehestand, sexuelle Orientierung, politische oder philosophische Ansichten, Mitgliedschaft in Gewerkschaften oder andere durch Gesetze und Vorschriften geschützte Merkmale verbieten. Solltest Du eine Form von Missbrauch oder Belästigung beobachten oder erleiden, melde dies bitte Deiner/m Vorgesetzten, der Personalabteilung, dem Compliance Office oder anonym über die Mutares Integrity Line. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Meldungen in gutem Glauben abgeben, werden vor negativen Konsequenzen oder Vergeltungsmaßnahmen geschützt. Wir erfüllen bei unserer Arbeit die höchsten Standards für ethische Geschäftspraktiken. Selbst bei Handlungen, die rechtmäßig oder gesetzlich nicht geregelt sind, achten

wir stets darauf, dass unsere Handlungen ehrlich und in gutem Glauben erfolgen. Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich an die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie an unsere Grundsätze halten, die im Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner festgelegt sind.

Beispiel 1: Du hörst zufällig, dass einige Deiner Teammitglieder abfällige und respektlose Bemerkungen über einen ausländischen Kollegen machen.

Empfehlung 1: Wenn Du Zeuge irgendeiner Form von Rassismus oder Diskriminierung wirst, solltest Du die Situation Deiner/m direkten Vorgesetzten, der Personalabteilung oder dem Compliance Office melden.

Beispiel 2: Während Deiner wöchentlichen Teamsitzung vertritt ein Kollege eine ganz andere Meinung zu einem bestimmten Thema als der Rest des Teams.

Empfehlung 2: Auch bei Meinungsverschiedenheiten solltest Du Dich respektvoll und rücksichtsvoll gegenüber Deinen Kollegen verhalten. Höre Deinem Kollegen zu und diskutiert das Thema gemeinsam in einer respektvollen Art und Weise, ohne auf abfällige oder beleidigende Bemerkungen zurückzugreifen.

Wir treffen informierte Entscheidungen und kommunizieren offen

Entscheidungshilfe & Unterstützung

Bei unseren täglichen Entscheidungen handeln wir transparent, nach bestem Wissen und Gewissen und unter Berücksichtigung der Vorgaben dieses Verhaltenskodex. Wenn Du unsicher bist, ob eine Entscheidung mit den Anforderungen unseres Verhaltenskodex übereinstimmt, können folgende Fragen helfen:

- Ist meine Handlung rechtmäßig und entspricht sie den relevanten internen Richtlinien?
- Kann ich eine unparteiische Entscheidung treffen, die im besten Interesse von Mutares ist und frei von jeglichen konkurrierenden persönlichen Interessen?
- Kann ich die Entscheidung guten Gewissens treffen?
- Kann ich zu meiner Entscheidung stehen, sollte sie bekannt werden?
- Würde meine Entscheidung einer Überprüfung durch Dritte, einschließlich meiner Familie, standhalten?

Wenn Du jede dieser Fragen mit Ja beantworten kannst, ist es wahrscheinlich, dass Deine Entscheidung angemessen ist. Sollten Zweifel bestehen, kannst Du dich jederzeit an Deine Vorgesetzte oder Deinen Vorgesetzten oder an das Compliance Office (compliance@mutares.com) wenden.

Neben Hinweisen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begrüßen wir auch Hinweise von unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und sonstigen Dritten. Diese sollten zunächst ihren Ansprechpartner bei Mutares oder das Mutares Compliance Office kontaktieren. Sollte beides nicht möglich sein, können Dritte ebenfalls Hinweise auf Verstöße über die Mutares Integrity Line melden.

Hinweise auf Verstöße

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dritte, die Kenntnis von potenziellen Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex oder von anderen Rechtsverstößen, schädigendem Verhalten oder Risiken, die das Unternehmen gefährden, erlangen, sind aufgefordert diese zu melden.

Wir bei Mutares kommunizieren offen. In der Regel wird deshalb der oder die direkte Vorgesetzte der richtige Ansprechpartner / die richtige Ansprechpartnerin für Fragen, mögliche Fehler oder Hinweise auf Unregelmäßigkeiten sein. Für den Fall, dass eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Einzelfall – gleich aus welchen Gründen – bevorzugt, sich nicht direkt an den oder die Vorgesetzte/n zu wenden, steht das Compliance Office als unabhängige Partei zur Verfügung.

Darüber hinaus haben wir die Mutares Integrity Line eingerichtet, eine vertrauliche Meldestelle, über die Bedenken geäußert und potenzielles Fehlverhalten anonym gemeldet werden können. Die Mutares Integrity Line ist unter folgendem Link zu finden:

<https://mutares.integrityline.com/>

MUTARES

Mutares SE & Co. KGaA
Arnulfstr. 19
D-80335 München